

Prinzipieller Verlauf (Verhalten für unendlich große x -Werte, \rightarrow Bilder unten)

An der höchsten Potenz und deren Vorzeichen erkennt man:

Bei geradem höchstem Exponenten zur Basis x und zugehörigem positivem Koeffizienten verläuft der Graph „von links oben nach rechts oben“ (z. B. bei $f_1(x) = 0,1x^4 - x^2 + 0,9$ ist bei Einsetzen „sehr stark negativer“ x -Werte wie $x = -1000$ das positive $x^4 = (-1000)^4$ am stärksten); bei geradem höchstem Exponenten mit negativem Vorzeichen entsprechend gespiegelt „von links unten nach rechts unten“ (z. B. $f_2(x) = -0,1x^4 + x^2 - 0,9$).

Bei ungeradem höchstem Exponenten und zugehörigem positivem Koeffizienten verläuft der Graph „von links unten nach rechts oben“ (z. B. $f_3(x) = 2x^3 - 3x^2$), bei negativem Vorzeichen entsprechend gespiegelt „von links oben nach rechts unten“ (z. B. $f_4(x) = -2x^3 + 3x^2$).

Symmetrie (spezielle): Punktsymmetrie zum Ursprung, falls $f(-x) = -f(x)$

Achsensymmetrie zur y -Achse, falls $f(-x) = f(x)$

Beispiele:

$f_1(x) = 0,1x^4 - x^2 + 0,9$ (nur gerade Exponenten) ist achsensymmetrisch zur y -Achse, denn $f_1(-x) = 0,1(-x)^4 - (-x)^2 + 0,9 = 0,1x^4 - x^2 + 0,9 = f_1(x)$.

$f_4(x) = -2x^3 + 3x^2$ (gerade und ungerade Exponenten): Keine spezielle Symmetrie.

$f_5(x) = 0,5x^3 - 2x$ (nur ungerade Exponenten) ist punktsymmetrisch zum Ursprung, denn $f_5(-x) = 0,5(-x)^3 - 2(-x) = -0,5x^3 + 2x = -(0,5x^3 - 2x) = -f_5(x)$. \rightarrow Bilder unten

Schnitt mit der y -Achse: Berechnung von $f(0)$.

Nullstellen

Diese erkennt man am besten, wenn der Term in der **faktorierten Form** gegeben ist, z. B. $f_6(x) = -0,1x^3(x - 1)(x + 2)^2$, denn zum Lösen der Gleichung $f_6(x) = 0$ kann der Satz vom Nullprodukt angewandt werden („Ein Produkt ist 0, wenn einer der Faktoren 0 ist“).

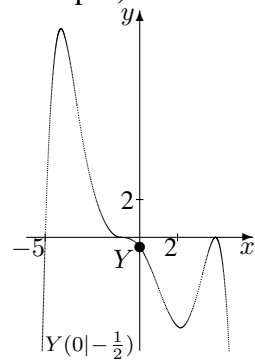
Im Beispiel $f_6(x) = -0,1x^3(x - 1)(x + 2)^2 = 0$: $x^3 = 0$ oder $(x - 1) = 0$ oder $(x + 2)^2 = 0$, also $x_{1/2/3} = 0$ (dreifach), $x_4 = 1$ (einfach), $x_5/6 = -2$ (doppelt).

Vielfachheit und Vorzeichenbereiche \rightarrow grund106.pdf.

Spezialfälle zur Nullstellen-Berechnung, falls Term nicht in faktoriertem Form:

- Falls die Konstante fehlt: x ausklammern, z. B. $f_4(x) = -2x^3 + 3x^2 = x^2(-2x + 3)$.
- Bei quadratischen Termen: Liefert die Lösungsformel die Nullstellen n_1 und n_2 , so ist $ax^2 + bx + c = a(x - n_1)(x - n_2)$.
- Bei biquadratischen Gleichungen: Substitution $u = x^2$. Beispiel: $f_1(x) = 0,3x^4 - 3x^2 + 2,7 = 0$ liefert $0,3u^2 - 3u + 2,7 = 0$, also $u_{1/2} = \frac{3 \pm \sqrt{9 - 4 \cdot 0,3 \cdot 2,7}}{2 \cdot 0,3}$, $u_1 = 9$, $u_2 = 1$, Rücksubstitution ergibt $x^2 = 9$ oder $x^2 = 1$, also $x_{1/2} = \pm 3$, $x_{3/4} = \pm 1$.
- Im allgemeinen Fall: Polynomdivision (nicht im Lehrplan \rightarrow grund100.pdf).

Umgekehrt gelingt es mit der Faktorzerlegung, Funktionsterme zu Polynomen mit vorgegebenen Nullstellen zu finden. Ist z. B. der nebenstehende Graph mit den Nullstellen -5 , -1 und 4 gegeben, so kann ein Funktionsterm der Bauart $f(x) = a(x + 5)(x + 1)^3(x - 4)^2$ vermutet werden; durch Einsetzen des Punktes $(0 | -0,5)$ findet man dann $a = -\frac{1}{160}$, also $f(x) = -\frac{1}{160}(x + 5)(x + 1)^3(x - 4)^2$.



Beispiele von Funktionsgraphen

